

Presseinformation

Barrierefreies Reisen an Haltestelle Neulengbach Stadt

Die unter Denkmalschutz stehende Haltestelle wurde modernisiert und auf eine barrierefreie Verkehrsstation umgebaut. Gesamtinvestitionen 7,6 Millionen Euro.

(Neulengbach, 21.06.2021) – Die Haltestelle Neulengbach Stadt wurde in den vergangenen Monaten umgebaut und neugestaltet. 2019 wurden bereits Vorarbeiten durchgeführt, Mitte Februar 2020 haben die Hauptarbeiten begonnen, Ende des Vorjahres wurden die großen Umbaumaßnahmen beendet. Letzte Restarbeiten wurden noch in den vergangenen Wochen fertiggestellt, womit das Projekt mit einem Investitionsvolumen von 7,6 Millionen Euro vollständig abgeschlossen ist.

Die Herstellung der barrierefreien Erreichbarkeit der Bahnsteige durch die Errichtung von Liftanlagen und Zugängen von der Straße „Alter Markt“ sowie eines Blindenleitsystems stand bei diesem Vorhaben im Mittelpunkt. Neue Bahnsteigdächer und Wartekojen auf beiden Bahnsteigen gewährleisten künftig bei Hitze, Kälte, Regen, Schneefall oder Wind einen angenehmeren Aufenthalt während der Wartezeit. Die Errichtung einer Ampel an der Kreuzung B44 / Alter Markt sorgt für eine Verbesserung der Verbindung zum Parkdeck, die bestehenden Zugänge mit dem Personendurchgang und den denkmalgeschützten Gebäuden blieben erhalten.

Modern, kundenfreundlich und barrierefrei

Mit der Modernisierung wurde in Neulengbach Stadt ein wichtiger Schritt im Sinne einer Qualitäts- und Komfortsteigerung gesetzt. Die Haltestelle erhielt nicht nur ein modernes Erscheinungsbild, der Umbau ermöglicht auch eine barrierefreie Nutzung für mobilitätseingeschränkte Personen, RollstuhlfahrerInnen, oder Menschen mit Kinderwagen oder schwerem Gepäck. Dadurch soll das Umsteigen auf den Öffentlichen Verkehr erleichtert und das Bahnfahren noch attraktiver gemacht werden.

Projektbeschreibung

- Barrierefreie Umgestaltung der Haltestelle Neulengbach Stadt
- Einbau von zwei Liftanlagen im Bereich der Unterführung beim Parkdeck
- Einbau eines taktilen Leitsystems an den bestehenden Bahnsteigen
- Bau zweier neuer überdachter Stiegenaufgänge zu den Bahnsteigen
- Errichtung von Bahnsteigdächern auf beiden Bahnsteigen
- Errichtung von Technikräumen links und rechts der Bahn
- Bauzeit Mitte Februar 2020 bis Dezember 2020

Finanzierung

Die Investitionssumme für das Projekt beläuft sich auf rund 7,6 Millionen Euro, wobei sich das Land Niederösterreich mit 20 Prozent an den Kosten beteiligt. Durch die Stadt Neulengbach erfolgt eine Kostenbeteiligung an den Betriebskosten der Aufzüge sowie Betreuungsleistungen an der Verkehrsstation.

Erfolgsgeschichte der inneren Weststrecke

Als Beitrag zur Mobilitätswende fügt sich Neulengbach in die Reihe der modernisierten Bahnhöfe entlang der inneren Weststrecke. Stück für Stück bekommt dieses Rückgrat des öffentlichen Nah- und Regionalverkehrs zwischen Wien und St. Pölten ein modernes Erscheinungsbild und schreibt gleichzeitig eine Erfolgsgeschichte. Musste die zweigleisige Strecke lange Zeit den gesamten Güter-, Fern- und Nahverkehr der Weststrecke stemmen,



profitieren seit der Inbetriebnahme der neuen Strecke im Tullnerfeld Ende 2012 vor allem die Pendlerinnen und Pendler zwischen Wien und St. Pölten. Das Angebot im Regionalverkehr konnte enorm verbessert werden und bietet somit eine attraktive Alternative zur Straße.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns

Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2020 insgesamt 287 Millionen Fahrgäste und über 95 Millionen Tonnen Güter klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel gebracht. Denn der Strom für Züge und Bahnhöfe stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die ÖBB gehören mit rund 97 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von über drei Milliarden Euro jährlich in die Bahninfrastruktur bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit sorgen knapp 42.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende und rund 1.300 Güterzüge sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und bringen als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher und umweltbewusst an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

DI Christopher Seif

ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation

Pressesprecher Niederösterreich/Burgenland

Tel: +43 664 6170022

E-Mail: christopher.seif@oebb.at